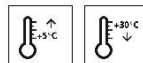


Technisches Merkblatt

StoPur EA

PUR Balkonbeschichtung, dünnsschichtig,
lösemittelhaltig



Charakteristik

Anwendung

- als farbige Beschichtung für Balkonflächen, Laubengänge, Loggien
- für zementgebundene Untergründe wie Beton- oder Estrichflächen
- als UV-Schutz für die PUA-Abdichtung StoPur LW 800

Eigenschaften

- hoch elastisch
- UV- und witterungsbeständig
- lösemittelhaltig

Optik

- seidenglänzend

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	880 - 1.320 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,26 - 1,34 g/cm³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Anforderungen an den Untergrund:
Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein.
Minderfeste Schichten und Schlamm-anreicherungen sind zu entfernen.

Trocken gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10, jedoch abhängig von der Betongüte. Der Feuchtegehalt darf max. 4 CM-Prozente bei Betonqualitäten bis C30/37 und max. 3 CM-Prozente bei einem Beton C35/45 betragen, gemessen mit dem CM-Gerät.

Untergrundtemperatur größer +5 °C und 3 K über Taupunkt.
Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm²

Vorbereitungen

Untergrundvorbereitung:
Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen

Technisches Merkblatt

StoPur EA

Strahlmitteln, vorzubereiten.

Verarbeitung			
Verarbeitungstemperatur	Unterste Verarbeitungstemperatur: +5 °C Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C		
Verarbeitungszeit	Bei +10 °C: ca. 60 Minuten Bei +20 °C: ca. 40 Minuten Bei +30 °C: ca. 30 Minuten		
Materialzubereitung	Verarbeitungsfertig, Eimer gründlich aufrühren.		
Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	als Beschichtung	0,80 - 1,00	kg/m²
	Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.		
Beschichtungsaufbau	Standard-System 1. Untergrundvorbereitung 2.a Grundierung mit StoPox 452 EP 2.b Grundierung und Kratzspachtelung 3. Beschichtung mit StoPur EA 4. Chipseinstreuung (optional) mit StoChips 1 mm UV-Schutz auf Pua-Abdichtung 1. Abdichtung mit StoPur LW 800 2. Beschichtung mit StoPur EA		
Applikation	1. Untergrundvorbehandlung 2.a Grundierung mit StoPox 452 EP Nicht bei steigender Untergrundtemperatur verarbeiten! Angemischtes StoPox 452 EP flutend mit dem Gummischieber auf dem Untergrund verteilen. 5 Minuten einwirken lassen. Gleichmäßig nachrollen. Verbrauch StoPox 452 EP: ca. 0,3 - 0,5 kg/m² Grundierung gleichmäßig, Korn neben Korn, mit StoQuarz 0,2 - 0,5 mm oder 0,3 - 0,8 mm abstreuen. Verbrauch StoQuarz 0,2 - 0,5 mm bzw. 0,3 - 0,8 mm: ca. 1 kg/m² 2.b Grundierung und Kratzspachtelung Angemischtes StoPox 452 EP flutend mit dem Gummischieber auf dem Untergrund verteilen.		

Technisches Merkblatt

StoPur EA

5 Minuten einwirken lassen. Gleichmäßig nachrollen.

Aufbringen einer Kratzspachtelung, bestehend aus 1 Gewichtsteil StoPox 452 EP und bis zu 3 Gewichtsteilen StoZuschlag KS in die frische, nicht abgestreute Grundierung.

Verbrauch pro mm Schichtdicke

StoPox 452 EP: 0,5 kg/m²

StoZuschlag KS: 1,5 kg/m²

FrISCHE Kratzspachtelung im Überschuss mit StoQuarz 0,3 - 0,8 mm abstreuen. Glatzenbildung vermeiden - falls erforderlich bis zum angelieren der Kratzspachtelung Fehlstellen nachstreuen.

Verbrauch StoQuarz 0,3 - 0,8 mm: ca. 6 kg/m²

3. Beschichtung

StoPur EA mit dem Gummischieber verteilen und gleichmäßig nachrollen.

Alternativ kann StoPur EA zweilagig gerollt werden.

Der zweite Arbeitgang muss dabei innerhalb von 12 - 48 Stunden erfolgen.

Verbrauch StoPur EA: 0,8 - 1,0 kg/m²

4. Chipseinstreuung (optional)

StoChips 1 mm lose in den letzten Arbeitgang einstreuen.

Verbrauch StoChips 1mm: ca. 30 g/m²

Als UV-Schutz auf frei bewitterter PUA-Abdichtung:

1. Abdichtung mit StoPur LW 800 gem. Technischem Merkblatt aufbringen. (Die Abdichtung darf nicht länger als 7 Tage dem UV-Licht ausgesetzt sein)

2. Beschichtung

StoPur EA mit der Rolle gleichmäßig aufrollen. Um die geforderte Menge zu applizieren, sind 2 Arbeitgänge nötig.

Der zweite Arbeitgang muss dabei innerhalb von 12 - 48 Stunden erfolgen.

Verbrauch StoPur EA: ca. 0.6 kg/m²

Reinigung der Werkzeuge	Umgehend nach Gebrauch mit StoDivers Xylac oder StoDivers EV 100 reinigen.
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Als Stellmittel darf nur StoDivers ST eingesetzt werden. Ansonsten kommt es zu Härtungsstörungen. Die Leistungserklärung finden Sie unter www.stoag.ch. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter www.stoag.ch.

Liefern

Farbton	ca. RAL 7032, 7035 und 7038 Sonderfarbtöne, Mindestbestellmenge, Lieferzeit und Lieferkosten auf Anfrage.
----------------	--

Technisches Merkblatt

StoPur EA

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
02370-007	StoPur EA ca. RAL 7032	12,5 kg Eimer
02370-008	StoPur EA ca. RAL 7035	12,5 kg Eimer
02370-009	StoPur EA ca. RAL 7038	12,5 kg Eimer

Lagerung

Lagerbedingungen	Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
Lagerdauer	Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Kennzeichnung

Produktgruppe	Beschichtung
----------------------	--------------

Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
-------------------	---

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz
Südstrasse 14
CH - 8172 Niederglatt
Telefon: 044 851 53 53
Telefax: 044 851 53 00
www.stoag.ch